

Wüten-Hauen-Toben

Neue Bindungserfahrungen machen mit dem B.A.S.E.[®]-Babywatching

Seminar für interessierte Eltern und Fachkräfte

WO: im Osterberg-Institut der Karl-Kübel-Stiftung, Niederkleveez

WANN: Samstag, 30. April 2016 – 10 bis 17 Uhr

Sichere Bindung gilt für die emotionale und psychosoziale Entwicklung als bester Start ins Leben. Sie wirkt wie ein „emotionales Polster“, das bei kleinen und großen Herausforderungen des Lebens schützt. Gute soziale Bindungen fördern Schulerfolg und Bildung. Sicher gebundene Kinder verhalten sich eher konstruktiv kritisch und selbstständig.

Damit sichere Bindung gelingt, braucht es feinfühligere Bezugspersonen, die klar und authentisch mit dem Kind interagieren.

Ob Betreuung in Kitas, Elterliche Sorge, Umgang und besondere Vorkommnisse bei Trennung und Scheidung oder der Einfluss von Bindungsmodellen des Erwachsenenalters ...:

Die eigenen primären und sekundären Beziehungserfahrungen können Hinweise geben, woher Werte-Vorstellungen kommen, und welche Maßstäbe Sie sinnvoll nutzen können.

Sie sind eingeladen zu neuen Betrachtungsweisen, zur Selbstreflexion und zum Perspektivwechsel.

Themen:

Bindungstypen und –Verhalten,

Bindungsbeziehungen und Partnerschaften

Freude, Trauer, Angst und Wut

Das Konzept von B.A.S.E.[®] gegen Aggression und Angst, für Empathie und Sensitivität.

Methoden: Theoretische Inputs, Austausch im Plenum und in Kleingruppen sowie einzelne Videosequenzen sind geplant

Die Schwerpunkte werden vor Ort mit den Teilnehmer*innen abgestimmt.